

Verordnete Leere

Marseille. Nach den Ausschreitungen während und rund um die Partie gegen Paris St. Germain muss der französische Fußballklub Olympique Marseille sein Heimspiel am 28. November gegen ES Troyes AC ohne Zuschauer austragen. Das Geisterspiel wurde angeordnet, nachdem die Partie in Marseille gegen den Erzrivalen (0:0) am 24. Oktober mehrfach unterbrochen werden müssen, unter anderem weil Gegenstände auf Pariser Spieler geworfen worden waren. Nun muss das Stade Vélodrom leer bleiben. Am Rande des Spiels gegen PSG waren 21 Personen verhaftet, 17 in Gewahrsam genommen worden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414880.fußballrealität-verordnete-leere.html>